

Ein Managementtool, das anzeigt, ob Diversität Erfolg bringt

Wertschätzung im Betrieb motiviert und macht produktiver. Der Erfolg von Vielfalt lässt sich nun auch messen.

WIEN. Bei der Remaprint weiß die Geschäftsführung, dass die 35-köpfige Belegschaft der Druckerei bunt zusammengesetzt ist und damit einen hohen Grad an Vielfalt, also Diversität, aufweist: „Bei uns sind Arbeiter und Angestellte, Männer wie Frauen, Migranten und solche, die keine sind, welche mit und ohne Schulbildung beschäftigt – die ganze Bandbreite an Möglichkeiten eben“, sagt Margit Kersch, die Personalverantwortliche im vier-

köpfigen Geschäftsführungsteam. gion, ethnische Herkunft bzw. Muttersprache) bezieht das Tool auch die Ausbildung und Elternschaft mit ein.

Danach wird eine Umfrage im Unternehmen durchgeführt: Dabei gilt es, 35 Statements, wie zum Beispiel „Verbringe ich meine Mittagspause mit älteren Kollegen?“ oder „Kann ich mein Wissen über mein Herkunftsland und meine Sprache im Unternehmen einbringen?“, auf ihr Zutreffen zu bewerten. „Dann geht es noch um die informellen Stimmungsbilder im Unternehmen, ob andere zum Beispiel nerven, was man nicht gegenüber dem Chef, wohl aber unter Kollegen anspricht“, sagt Pickel. Einen solchen Problemaufriss er-

stellen einige Mitarbeiter, die quasi als Prototypen für die Vielfalt im Betrieb stehen, in Kleinstgruppen bei Workshops.

Diesem erschien es nun wichtig, herauszufinden, „was die Mitarbeiter bewegt – einerseits um diese besser wertschätzen und bei ihrer Entwicklung unterstützen zu können, andererseits, um zu sehen, ob es Diskriminierungen oder Spannungen gibt“. Kersch sagt aber auch: „Wir machen das nicht nur aus Menschenfreundlichkeit. Es geht auch darum, dass motivierte Mitarbeiter hochwertigere Arbeit leisten und eine höhere Problemlösungskompetenz haben.“

Heterogenität bringt mehr

Deshalb wendet die Remaprint nun das Diversity Management Tool, kurz DMT, an. Thomas Pickel, Unternehmensberater bei der Equalzent Schulungs- und Beratungs GmbH, hat dieses Werkzeug entwickelt. Neben der Erhebung der Diversität und der Auswirkungen derselben auf den Betrieb kann man mit dem Tool auch den Nutzen des optimalen Einsatzes der Vielfalt im Unternehmen messen.

All diese Daten werden bewertet, als einseitiger Bericht aufbereitet, mit dem Status quo einiger Unternehmensdaten, zum Beispiel Produktivität, Fluktuation oder Materialschwund, ergänzt und mit der verantwortlichen Führungskraft besprochen.

Motivierte sind produktiver

Dabei geht es nicht nur darum, mit welchen Maßnahmen eventuelle Konflikte entschärft werden können, sondern darum, den betrieblichen Erfolg zu steigern. Wenn Unternehmen alle Eigenschaften ihrer Mitarbeiter wertschätzend einsetzen und bei Weiterbildung und Karriere Chancengleichheit bieten, motiviert das. Eine Gallup-Analyse zum Mitarbeiterengagement zeigt, dass Betriebe mit motivierten Mitarbeitern um 22 Prozent rentabler und um 21 Prozent produktiver sind als Unternehmen, in denen sie das nicht sind.

Diversität bringt nicht unbedingt Konfliktpotenzial ins Unternehmen. Managt man sie richtig, bringt sie mehr Erfolg: So zeigt eine Roland-Berger-Erhebung zur Bankenbranche in Zentral- und Osteuropa, dass Management Boards mit einem hohen Grad an Diversität eine um 6,4 Prozentpunkte bessere EBIT-Marge, also ein besseres Verhältnis von operativem Gewinn im Vergleich zum Umsatz, vorweisen können, als homogene Führungsteams, die auf Frauen und Menschen anderer ethnischer Herkunft verzichten.

Unter den Motivierten gibt es außerdem 65 Prozent weniger Fluktuation, 41 Prozent weniger Qualitätsmängel und 28 Prozent weniger Schwund beim Material. All diese Kriterien werden nach einem Jahr im Unternehmen überprüft. Sie zeigen, welchen Erfolg das Diversity Management gebracht hat.

Management in drei Stufen

Das Werkzeug DMT besteht aus drei Schritten: Die Remaprint ist gerade beim ersten. Dabei wird das Diversity-Profil, also die Zusammensetzung der Mitarbeiter und deren Hierarchiestellung im Organigramm erhoben. Neben den sechs Diversity-Dimensionen (Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung, Reli-

BUSINESSCORNER

Dienstleistungen

Mietstapler

T: +43/3334/2239
www.stapler.net



Lebenbauer